

Partei ergreifen!



Wie
werde ich
Mitglied
der
MLPD?



25 Jahre sozialistische Alternative

Neuaufgabe Januar 2007

Partei ergreifen – Mitglied der MLPD werden!

In den letzten Jahren ist die MLPD im Zusammenhang mit den konzernweiten Aktionstagen bei Bosch, Siemens, DaimlerChrysler, in der Montagsdemonstrations-Bewegung und auch mit dem Opel-Streik stärker bekannt geworden.

Viele Menschen sind mit uns der Meinung, dass wir eine grundlegende gesellschaftliche Alternative zum verfaulten, überlebten Kapitalismus brauchen!

Die MLPD tritt für den echten Sozialismus ein. Dafür brauchen wir neue Mitglieder. Denn ohne eine starke Partei, die mit den Sorgen und Nöten der Millionen Menschen und mit der internationalen Arbeiterbewegung eng verbunden ist, wird der Kapitalismus nicht besiegt werden! Und wer sonst als die Massen selbst soll eine andere Gesellschaft erkämpfen?

Zugegeben – Mitglied werden in der MLPD – ist eine Entscheidung, sich mit viel Geduld auf einen langen Weg zu machen. Das ist eine bewusste Absage an die

Niederlagenstimmung, die von den Herrschenden verbreitet wird. Doch dafür gibt es keinen Grund: Denn auf der ganzen Welt wollen die Menschen ihre Zukunft nicht dem Profit der internationalen Banken und Konzerne opfern.

- **Wem die Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Jugendlichen am Herzen liegt –**
 - **wer internationalistisch denkt und auch so handeln will –**
 - **wer für den echten Sozialismus eintreten will –**
- der muss Mitglied der MLPD werden!**



„Aber ich bin doch schon aktiv“

Und das ist gut so! Immer mehr Menschen schließen sich in Initiativen zusammen, sind aktiv in der Gewerkschaft oder in überparteilichen Selbstorganisationen. Die MLPD unterstützt vorbehaltlos diesen Wunsch nach Zusammenschluss. Die MLPD-Mitglieder fördern die selbständige und demokratische Zusammenarbeit und arbeiten gleichberechtigt mit.

Um den echten Sozialismus zu erreichen, ist beides notwendig: überparteiliche Selbstorganisationen und eine revolutionäre Partei. In der Partei ist es möglich, dass alle gesellschaftlichen Erfahrungen zusammenkommen, ausgewertet und Schlussfolgerungen gezogen werden. Mitglied einer Selbstorganisation und Mitglied der MLPD zu sein, ist deshalb kein Gegensatz. Viele MLPD-Mitglieder zeichnen sich gerade durch ihre aktive Mitarbeit in den Gewerkschaften, in überparteilichen Selbstorganisationen aus. Die Mitgliedschaft in der MLPD ist der konsequenteste Beitrag für die Befreiung der Menschen von Ausbeutung und Unterdrückung.

Der Jugendverband REBELL ist das wichtigste Reservoir für die MLPD. So erneuert sich die Partei ständig mit jungen Mitgliedern. Für Rebellen, die der Partei beitreten, ist es eine bewusste Entscheidung für ihren weiteren Lebensweg.

Mitglied der MLPD werden – wie geht das?

Wer Mitglied der MLPD werden will, stellt einen Aufnahmeantrag, den die Parteigruppe berät. Sie beschließt über die Aufnahme als Kandidat.

Der Aufnahmeantrag ist weder ein formaler Akt, noch muss er ein geschliffenes Schriftstück sein. Es geht darum, seine Entscheidung für die Mitgliedschaft der MLPD zu treffen und dies kurz zu begründen.

Eine Besonderheit in der MLPD ist die Kandidatenzeit. Sie dauert drei bis höchstens sechs Monate. Dabei lernt der Kandidat die Parteiarbeit und die Genossen kennen, macht sich mit der Linie und den Grundsätzen der Partei vertraut und übernimmt schrittweise Verantwortung. Auch die Parteigruppe lernt die besonderen Fähigkeiten und Eigenschaften des Kandidaten kennen. Am Ende der Kandidatenzeit beschließt die Parteigruppe über die Aufnahme als Mitglied. Die Mitgliedschaft erfordert die Anerkennung des Programms, des Statuts und der Richtlinien für die Tätigkeit der Kontrollkommissionen der Partei.

Wer Mitglied der MLPD ist, erhält ein Parteibuch. Die Mitgliedschaft in der MLPD wird vertraulich behandelt.



Wie hoch ist der Beitrag in der MLPD?

Die regelmäßige Beitragszahlung gehört zu den Pflichten als Mitglied. Die MLPD ist stolz darauf, dass sie finanziell unabhängig ist und nicht am Tropf irgendwelcher „Sponsoren“ hängt. Dass die Parteiarbeit Geld kostet, versteht sich von selbst. Dass viele Menschen immer weniger Geld zur Verfügung haben, ist auch eine Tatsache. Die Beitragshöhe soll kein unüberwindliches Hindernis für die Mitgliedschaft in der Partei sein. Deshalb gibt es Mindestbeiträge (siehe Tabelle), die je nach Einkommen und persönlichen Verpflichtungen ermittelt werden (pro Verpflichtung 20 %).

Die Berechnung der Beitragshöhe:

	vom Nettoeinkommen				Mindestbeitrag
	ohne Verpflichtungen	bei 1	bei 2	bei 3	
bis 500 €	625 €	833 €	1250 €	2 €	
bis 800 €	1000 €	1333 €	2000 €	5 €	
bis 1000 €	1250 €	1667 €	2500 €	8 €	
bis 1250 €	1563 €	2083 €	3125 €	10 €	
bis 1500 €	1875 €	2500 €	3750 €	13 €	
bis 2000 €	2500 €	3333 €	5000 €	15 €	
über 2000 €	2500 €	3333 €	5000 €	20 €	

Beispiel:

Ein alleinverdienender, verheirateter Arbeiter mit einem Kind und einem Nettoeinkommen von 1250 Euro zahlt monatlich 5 Euro Mindestbetrag.

Jede seiner beiden Verpflichtungen (Frau und Kind) reduziert die Berechnungsgrundlage seines Nettoeinkommens um je 20 Prozent.



Damit die Partei ihre Arbeit finanzieren kann, stützt sie sich darüber hinaus auf freiwillige Spenden ihrer Mitglieder und von Menschen außerhalb der Partei. Das verpflichtet alle Ebenen der Partei zur äußersten Sparsamkeit. Für die Bezahlung

der hauptamtlichen Funktionäre gibt es ein „Parteimaximum“. Es orientiert sich maximal am durchschnittlichen Arbeiterlohn, aber auch an den finanziellen Möglichkeiten der Partei. Unterschiede nach der Höhe der Funktion werden nicht gemacht. Entscheidend für die hauptamtliche Tätigkeit ist der selbstlose Einsatz für die Sache. Das sind wichtige Maßnahmen, um eine Abgehobenheit von der Basis zu verhindern.

Gewählte Revisionskommissionen prüfen regelmäßig die Kassen der Partei auf allen Ebenen.

„ Was erwartet mich in der MLPD? “

Die Rechte und Pflichten der Mitglieder sind im Statut der MLPD festgelegt.

Alle Mitglieder arbeiten entsprechend ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten aktiv mit: Karteileichen gibt es bei uns nicht. Denn jeder soll mitreden und mitentscheiden können! Politik ist kein Privileg für Experten und Studierende. Jeder muss sich heute aktiv einmischen und Politik von unten machen. Deshalb legt die MLPD großen Wert darauf, dass ihre Mitglieder in allen gesellschaftlichen Fragen durchblicken und geschult werden. Mit gegenseitiger Hilfe und Unterstützung lernen alle und tragen zum gemeinsamen Erfolg bei, ob neues Mitglied oder langjähriger Funktionär.



Eine aktive Frauenförderung zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen ist fester Bestandteil des Parteilbens der MLPD.

Die praktische Arbeit wird in der Parteigruppe gemeinsam besprochen und festgelegt; unter Berücksichtigung der beruflichen, familiären und gesundheitlichen Bedingungen der Mitglieder sind alle für die praktische Umsetzung verantwortlich.

In der Regel trifft sich die Parteigruppe 14-tägig jeweils im Wechsel für Schulungen und Gruppentreffen. Bei den Schulungen wird ein Thema gründlich vorbereitet und diskutiert, auf den Gruppentreffen steht die Beratung und Festlegung der praktischen Aktivitäten der Gruppe im Mittelpunkt.

Sich in persönlichen Fragen gegenseitig zu helfen und zu beraten, ist ebenso fester Bestandteil des Parteilbens wie gemeinsame Freizeit, kulturelle Aktivitäten, Veranstaltungen und Feste.

„ Wer bestimmt in der MLPD? “

Stimmvieh für Pöstchenjäger zu sein, das kennen wir zur Genüge von vielen Parteien und Organisationen. Für die MLPD gilt das Prinzip, dass die Mitglieder die Herren in der Partei sind! Woran kann man das messen?

Das Organisationsprinzip der MLPD ist der Demokratische Zentralismus. Alle Leitungen, die Kontrollkommissionen und die Kassenprüfer werden demokratisch gewählt. Sie sind verpflichtet, regelmäßig Rechenschaft über ihre Tätigkeit abzulegen und sich der Kritik der Mitglieder zu stellen. Alle Parteimitglieder sind z. B. an der Beratung und Verbesserung des Rechenschaftsberichtsentswurfs des Zentralkomitees an den Parteitag beteiligt.

Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich mit Vorschlägen und Kritiken an die Leitungen zu wenden. Jeder soll, so gut er kann, aktiv die Politik der Partei mitgestalten.

Jedes Mitglied hat das Recht, sich direkt an die Kontrollkommissionen zu wenden.

Das heißt aber auch, dass sich die Minderheit unter die Mehrheit unterordnen muss und die unteren Ebenen unter die höheren. Wenn wir gesellschaftlich wirklich etwas verändern wollen, brauchen wir eine schlagkräftige Organisation und eine einheitliche Disziplin! In der so genannten „Basisdemokratie“, wie z. B. bei „Bündnis 90/Die Grünen“, haben in Wirklichkeit oft selbst ernannte Führer das Sagen.

Die Parteigruppen haben allein das Recht, Kandidaten für höhere Leitungen vorzuschlagen. Wer für eine höhere Leitung kandidieren will, muss die Zustimmung seiner Ortsgruppe haben. Sie überprüft die praktische Kleinarbeit des Kandidaten und sein Verhalten in der Gruppe.



Besonderen Wert legt die MLPD auf eine proletarische Streitkultur, wo die gemeinsame Sache im Mittelpunkt steht. Natürlich sind die MLPD-Mitglieder keine Heiligen. Alles will gelernt sein, auch und gerade das solidarische Streiten!

Ein vertrauensvolles Klima, wo alle Meinungen ernst genommen werden und einer sich auf den anderen verlassen kann, ist eine grundlegende Voraussetzung für den gemeinsamen Kampf!



„Und wenn die MLPD größer wird ...?“

„Alles gut und schön, Papier ist geduldig. Wenn die MLPD größer wird, sind die guten Vorsätze vergessen“ – so befürchten manche Menschen.

Eine Partei muss tatsächlich in Wort und Tat überprüft werden. Es ist aber keine Frage der Größe, wer das Sagen hat. Entscheidend ist, nach welchen Prinzipien sie arbeitet und wie sie den Kampf darum führt. Einen Persilschein gibt es nicht dafür, dass die Partei auf Kurs bleibt.

Die Erfahrungen aus der Entwicklung in den ehemals sozialistischen Ländern haben gezeigt, dass die Kontrolle die entscheidende Methode ist, um Rückschläge zu vermeiden. Kontrolle nicht als bürokratisches Dirigieren von oben, sondern als „System der Selbstkontrolle der Denkweise“, wie die MLPD das verallgemeinert hat.

Diese Kontrolle ist kein Misstrauen. Die proletarische Kontrolle steht in Einheit mit dem Vertrauen in die Mitglieder und Funktionäre.

- **Die Kontrolle von unten – das ist die Kontrolle der Mitglieder, die über die Linie der Partei entscheiden und auf die Entwicklung aller Mitglieder und Funktionäre achten.**
- **Die Kontrolle von oben – dafür gibt es gewählte, unabhängige Kontrollkommissionen, die nur den Delegiertentagen rechenschaftspflichtig sind. Sie kontrollieren die Leitungen und helfen den Mitgliedern, prinzipielle Kritik und Selbstkritik in jeder Frage anzuwenden.**
- **Die Selbstkontrolle – das ist vor allem die Bereitschaft jedes Mitglieds, zu lernen und sich selbst zu verändern.**



„Der Kampf um die Denkweise
in der Arbeiterbewegung“
14,50 Euro
zu bestellen bei:
Verlag Neuer Weg
Alte Bottroper Straße 42
45356 Essen
Telefon: 0201/25915
Web-Shop:
www.people-to-people.de

Partei ergreifen – Mitglied werden!

- *Wir fordern jede klassenbewusste Arbeiterin und jeden klassenbewussten Arbeiter auf, der die Nase voll hat von leeren Versprechungen, Mitglied der MLPD zu werden!*
- *Jede kämpferische Frau, die für die wirkliche Befreiung der Frauen und die Zukunft der Jugend eintreten will, gehört in die MLPD!*
- *Wir ermutigen alle Jugendlichen und organisierten Rebellen, die eine grundlegende Perspektive suchen, Mitglied der MLPD zu werden!*
- *Jeder ausländische Kollege, der gegen die Spaltung in Ausländer und Deutsche und für den proletarischen Internationalismus kämpfen will, gehört in die MLPD!*
- *Wir begrüßen jeden Intellektuellen, Künstler, Kleinhändler, Bauern usw., der an der Seite der Arbeiterklasse für die Zukunft kämpfen will, in der MLPD!*

Name

Straße

PLZ/Ort

Beruf

An das Zentralkomitee der MLPD
Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen

Ich möchte:

- Mitglied werden in der MLPD
- Mitglied werden im Jugendverband REBELL
- ein persönliches Gespräch
- Mitmachen in einer Initiativgruppe zum Aufbau der MLPD
- die Zeitung „Rote Fahne“ 4 Wochen zur Probe kostenlos abonnieren
- das Programm der MLPD (2,00 €)
- die Organisationspolitischen Richtlinien der MLPD (1,60 €)
- Informationsmaterial zugeschickt bekommen